

Stellenplan 2022
hier: Stellenschaffungen

I. Sachverhalt

1. Vorbemerkungen

Der Stellenbestand der Stadtverwaltung Nürnberg, einschließlich der Eigenbetriebe sowie der dem Klinikum Nürnberg und dem Staatstheater Nürnberg zugewiesenen Beamten, lag am 01.01.2021 bei 11.261,95 Vollkraftstellen. Die Gesamtstellenzahl hat sich damit gegenüber dem Haushalt 2020 um netto 298,49 Vollkraftstellen erhöht.

Aufgrund der umfangreichen Stellenbedarfe wurde vom Stadtrat zum Haushalt 2021 schwerpunktmäßig insgesamt 162,06 VK bei der Kategorie Gestiegene Fallzahlen/Kapazitätsbemessung, zahlreiche Stellen für Kinderbetreuung, Schule und Bildung, Digitalisierungsbedarfe und Gesetzliche Anforderungen beschlossen. Mit den Stellenschaffungen 2021 wurde der mittelfristige Höhepunkt der Stellenschaffungen erreicht.

Aufgrund der massiven negativen finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und im Hinblick auf die Genehmigungsfähigkeit der anstehenden Haushalte ist es Aufgabe der Stadt Nürnberg in den Folgejahren ab 2022 sehr restriktiv mit Stellenschaffungen umzugehen. Das bedeutet unter anderem, dass aufgrund des im Vergleich zu den Vorjahren deutlich eingeschränkten finanziellen Handlungsspielraums nur noch Stellen für neue Einrichtungen der Kinderbetreuung und Schulen oder bei einer nachgewiesenen vollständigen (Drittmittel-)Finanzierung geschaffen werden können. Darüber hinaus gehende Stellenschaffungen sind nur möglich, wenn diese zur Erfüllung für neue oder veränderte gesetzliche Aufgaben und unabweisbare Stellenbedarfe, die unmittelbar zwingend erforderlich sind, benötigt werden.

2. Anträge der Geschäftsbereiche und Eigenbetriebe

Für den Bereich der Stadtverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe NüSt, FSN, NüBad und SÖR liegen zum Haushalt 2022 Anträge auf Schaffung von insgesamt 356,15 Vollkraftstellen vor.

Die Stellenschaffungsanträge der vollständig gebührenfinanzierten Eigenbetriebe ASN und SUN werden seit dem Haushaltsjahr 2018 ausschließlich in den jeweiligen Werkausschüssen behandelt. Schaffungsanträge für ASN und SUN wurden zum Haushalt 2022 nicht gestellt.

Die vorliegenden Schaffungsanträge wurden den dargestellten Kategorien zugeordnet:

Kategorie Schaffungs <u>anträge</u>	Schaffungs <u>anträge</u> (in Vollkraftstellen)
Vollständig gedeckte Stellenschaffungen (Kat. 1)	54,85 VK
Kinderbetreuung (Kat. 2)	32,50 VK
Bildung (Kat. 3)	0,75 VK
Gesetzlich und unabweisbare Stellenbedarfe (Kat. 4)	16,90 VK
Corona: aktuelle Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung (U-Kat. 4a)	27,50 VK
Corona: Maßnahmen zur Eindämmung der Folgen (U-Kat. 4b)	6,00 VK
Digitalisierungsbedarfe (U-Kat. 4c)	40,52 VK
Mobilitätspakt/Klimaneutralität (U-Kat. 4d)	40,68 VK
Zukunftsinvestitionen/neue Einrichtungen (U-Kat. 4e)	18,00 VK
Veränderte Stadtgesellschaft/gestiegene Fallzahlen (U-Kat. 4f)	57,00 VK
Sonstiges (U-Kat. 4g)	61,45 VK

Jeder Stellenschaffungsantrag wurde gesondert geprüft. Voraussetzung für einen Schaffungsvorschlag ist dabei immer, dass die Aufgaben nicht mit den derzeit im Geschäftsreich/bei der Dienststelle vorhandenen Kapazitäten aufgefangen werden können.

Schwerpunkte der Stellenschaffungen 2022 liegen beispielsweise mit insgesamt 73,77 VK bei den Kategorien Digitalisierungsbedarfe, Mobilitätspakt/Klimaneutralität und Zukunftsinvestitionen/neue Einrichtungen. 48,73 Vollkraftstellen werden für Bedarfe aufgrund Veränderungen in der Stadtgesellschaft und steigender Fallzahlen vorgesehen. Darüber hinaus werden zahlreiche Stellen für Kinderbetreuung, Corona-Maßnahmen sowie gesetzlich und unabweisbare Stellenbedarfe vorgeschlagen.

Die einzelnen Stellungnahmen liegen als Anlage bei. Zur besseren Kostentransparenz wurde dabei jeweils die angebotene Deckung den zu erwartenden Mehrausgaben gegenübergestellt. Soweit sich Deckungsvorschläge auf Sachmittel oder Einnahmen beziehen, wurden diese von Stk geprüft.

Nach eingehender Überprüfung werden 286,57 Vollkraftstellen zur Schaffung vorgeschlagen:

	Vollkraftstellen
<i>Geschäftsbereich OBM</i>	
- Bürgermeisteramt	0,75
- Amt für Digitalisierung und Prozessorganisation	4,00
- Amt für Stadtforschung und Statistik	8,26
- Amt für Kommunikation und Stadtmarketing	5,30
- Rechtsamt	3,50
- Ordnungsamt	6,89
- Bürgeramt Mitte	3,00
- Amt für Migration und Integration	1,00
<i>Geschäftsbereich 2. BM</i>	
- 2. Bürgermeisterin	2,22
- Museen der Stadt Nürnberg	5,50
- Stadtarchiv	0,20
- Amt für Kultur und Freizeit	1,53
- KunstKulturQuartier Nürnberg	0,23
- Bildungs Campus Nürnberg	2,00
<i>Geschäftsbereich 3. BM</i>	
- 3. Bürgermeister	4,00
- Feuerwehr	2,00
<i>Geschäftsbereich Referat I/II</i>	
- Referat für Finanzen, Personal und IT	2,27
- Zentrale Dienste	6,50
- Amt für Informationstechnologie	17,00
- Personalamt	5,50
- Stadtkämmerei	1,00
<i>Geschäftsbereich Referat III</i>	
- Umweltreferat	3,50
- Umweltamt	2,77
- Gesundheitsamt	24,50
- Friedhofsverwaltung	2,50
<i>Geschäftsbereich Referat IV</i>	
- Referat für Schule und Sport	27,64
- Amt für Allgemeinbildende Schulen	2,25
- Amt für Berufliche Schulen	0,50
<i>Geschäftsbereich Referat V</i>	
- Referat für Jugend, Familie und Soziales	3,11
- Amt für Existenzsicherung und soziale Integration	8,32
- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien	37,76
<i>Geschäftsbereich Referat VI</i>	
- Baureferat	2,00

- Stadtplanungsamt	10,56
- Verkehrsplanungsamt	8,50
- Bauordnungsbehörde	1,50
- Hochbauamt	9,25

Geschäftsbereich Referat VII

- Wirtschaftsreferat	1,51
- Liegenschaftsamt	1,50
- Amt für Geoinformation und Bodenordnung	1,00

Eigenbetriebe¹

- Nürnberg Stift	16,00
- Frankenstadion Nürnberg	1,75
- NürnbergBad	0,50
- Service Öffentlicher Raum	21,00

Geschäftsbereich Gesamtstadt

- Gesamtpersonalrat	0,50
- Zentraler Stellenpool	15,50

Die Schaffungsvorschläge verteilen sich auf die genannten Kategorien folgendermaßen:

Kategorie Schaffungs <u>an</u> träge	Schaffungs <u>an</u> träge (in Vollkraftstel- len)	Davon ungedeckt
Vollständig gedeckte Stellenschaffungen (Kat. 1)	54,85 VK	0,00 VK
Kinderbetreuung (Kat. 2)	30,50 VK	16,45 VK
Bildung (Kat. 3)	0,75 VK	0,00 VK
Gesetzlich und unabweisbare Stellenbedarfe (Kat. 4)	14,49 VK	11,82 VK
Corona: aktuelle Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung (U-Kat. 4a)	27,50 VK	10,65 VK
Corona: Maßnahmen zur Eindämmung der Folgen (U-Kat. 4b)	3,00 VK	3,00 VK
Digitalisierungsbedarfe (U-Kat. 4c)	34,27 VK	33,27 VK
Mobilitätspakt/Klimaneutralität (U-Kat. 4d)	21,50 VK	21,50 VK
Zukunftsinvestitionen/neue Einrichtungen (U-Kat. 4e)	18,00 VK	18,00 VK

¹ Die Stellenschaffungsanträge der vollständig gebührenfinanzierten Eigenbetriebe ASN und SUN werden seit dem Haushaltsjahr 2018 ausschließlich in den jeweiligen Werkausschüssen behandelt und sind hier nicht enthalten (vgl. Nr. 2).

Kategorie Schaffungs <u>an</u> träge	Schaffungs <u>an</u> - <u>träge</u> (in Vollkraftstel- len)	Davon ungedeckt
Veränderte Stadtgesellschaft/gestiegene Fall- zahlen (U-Kat. 4f)	48,73 VK	48,17 VK
Sonstiges (U-Kat. 4g)	32,98 VK	29,19 VK
Summe	286,57 VK	192,05 VK

Zusammenfassend betrachtet werden aus den zum Haushalt 2022 zur Schaffung beantragten Vollkraftstellen im Umfang von 356,15 (Kosten der beantragten Stellen: 25.550.741 Euro) insgesamt 286,57 Vollkraftstellen (Kosten: 20.158.655 Euro) zur Schaffung vorgeschlagen. Davon sind 192,05 Vollkraftstellen ungedeckt. Für den Gesamthaushalt ergibt sich dadurch eine zusätzliche Belastung in Höhe von 13.880.251 Euro (Basis: Durchschnittspersonalkosten 2021).

Anmerkung zur Diversity-Relevanz:

Die vorgeschlagenen Stellenschaffungen betreffen fast alle Bereiche der Stadtverwaltung, so dass sich grundsätzlich keine besonderen Betroffenheiten bestimmter Personengruppen feststellen lassen.

Die Besetzung der neu zu schaffenden Stellen erfolgt unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung oder sozialer Lage der Bewerber/-innen.

4. Zusammenfassung

Die beigegeführten Listen geben einen nach Geschäftsbereichen und Dienststellen sortierten Überblick über die Anträge sowie Hinweise zur Finanzierung und zu weiteren Festlegungen oder Bedingungen. Schließlich wird dargestellt, ob und in welchem Umfang der einzelne Schaffungsantrag begutachtet wird.

II. Beilagen

- Liste "Stellenschaffungen zum Haushalt 2022"
- Stellungnahmen zu den einzelnen Stellenschaffungsanträgen

III. Gutachtensvorschlag

Die Schaffung der in der Liste "Stellenschaffungen zum Haushalt 2022" in der Spalte "dem POA zur Begutachtung vorgeschlagene Stellenschaffungen" ausgewiesenen 286,57 Vollkraftstellen bei der Stadtverwaltung und den Eigenbetrieben NüSt, FSN, NüBad und SÖR wird nach Maßgabe der jeweils dort sowie in den beiliegenden Stellungnahmen enthaltenen Festlegungen einschl. der vorgeschlagenen Stelleneinzüge begutachtet.

IV. Herrn OBM

V. Ref. I/II/POA